

Pressemitteilung

Rettet meinen Bruder!

Köln/Obersulm, 28.05.2020 – Der 27-jährige Jerrid aus Obersulm hat Blutkrebs. Nur ein passender Stammzellspender kann sein Leben retten. Seine Familie, seine Freunde und vor allem seine Schwester Sabrina, die vor einem Jahr auch ihren Mann verloren hat, setzen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/jerrid-will-leben ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter werden.

Als erfahrener Rettungssanitäter finanziert sich Jerrid sein Studium der Medizintechnik fast selbst. Er befindet sich kurz vor seinem Abschluss und hat bereits ein Vertragsangebot der Uniklinik Kiel in der Tasche, als er sich in einer Heilbronner kieferchirurgischen Klinik alle vier Weisheitszähne ziehen lassen muss. Doch anders als erwartet kommt es zu keinerlei Wundheilung. Als die Ärzte eine Woche nach dem Eingriff die Fäden ziehen möchten, stehen sie vor einem Rätsel: der komplette Mundraum ist offen und entzündet. Jerrid hat extreme Schmerzen, kann weder essen noch trinken. Er wird in eine Heilbronner HNO-Klinik überwiesen. Schon eine Stunde, nachdem man sein Blut ausgewertet hat, steht fest: Jerrid hat Leukämie! Ein Schock für die ganze Familie. Plötzlich steht die Welt still. Bereits die erste Chemotherapie hat Jerrid sehr mitgenommen. Doch als Grundoptimist kommt Aufgeben für ihn nicht in Frage: Er ist Mitglied beim DRK, spielt Schlagzeug, ist seit vielen Jahren Betreuer ein Kinderfreizeit in Südtirol, befindet sich beruflich in den Startlöchern, liebt seine Familie – für ihn gibt es viele Gründe zu kämpfen. Aber alleine kann er es nicht schaffen.

Da seine Schwester Sabrina als Spenderin nicht in Frage kommt, kann Jerrid nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um in dieser schwierigen Situation nicht tatenlos zu bleiben und die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Jerrid aktiv zu unterstützen, rufen seine Schwester und Freunde gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender registrieren zu lassen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise findet die Registrierungsaktion nicht wie üblich an einem zentralen Veranstaltungsort statt, sondern erfolgt – zum Schutz der Bevölkerung – ausschließlich online.

„Wir sind froh, dass wir über diesen Weg auch in dieser besonderen Situation zur Registrierung aufrufen können“, erklärt Sabrina, die die Aktion für Ihren Bruder ins Leben gerufen hat. Sie selbst befindet sich mit ihren beiden kleinen Kindern (Feli, 6 Jahre und Mara, 8 Jahre alt) gerade in einem emotionalen Ausnahmezustand: vor einem Jahr stirbt ihr Mann Michael an einem Hirntumor. Alles geht ganz schnell. Nach einem Familienurlaub in Kroatien hat er plötzlich Sprachaussetzer und kann seine rechte Hand nicht mehr bewegen. Kurze Zeit später steht nicht nur die Diagnose fest, sondern auch die Tatsache,

dass es keine Hoffnung auf Heilung gibt. Es dauert nicht lange, da kann Michael nicht mehr sprechen und nicht mehr laufen. Er wird zu einem vollständigen Pflegefall bei vollem Bewusstsein. Nach sieben Wochen Klinikaufenthalt holt Sabrina ihn nach Hause, weicht nicht mehr von seiner Seite, bis er im April 2019 stirbt. „Eine solche Situation möchte ich nicht noch einmal durchstehen. Wir haben uns noch nicht einmal von dem ersten Schock erholen können. In dem letzten Jahr war mein Bruder Jerrid immer für mich da und ist für meine Kinder zu einem Papa-Ersatz geworden. Sein chaotisches, immer strahlendes und positives Wesen tut den beiden unendlich gut. Er hat Feli und Mara über den schmerzhaften Verlust meines Mannes so gut es geht, hinweg geholfen. Sie lieben Jerrid über alles. Jetzt liegt in der gleichen Klinik, auf der gleichen Station, auf der mein Mann seine letzten Tage verbracht hat. Das ist für alle nur sehr schwer zu ertragen. Aber um Jerrid zu helfen, müssen und wollen wir stark bleiben.“

Jerrid hat drei Wünsche, die ihn antreiben gesund zu werden: seine geliebten Nichten, die er aufwachsen sehen möchte, sein neues Leben in Kiel, in dem er als Medizintechniker vielen erkrankten Menschen helfen möchte und zuletzt ein lang gehegter heimlicher Wunsch – ein kleines Wohnmobil, mit dem er die Welt erkunden will. Um Jerrid zu helfen und seine Wünsche zu erfüllen, appellieren seine Familie und Freunde: „Jerrid ist der beste Sohn, Bruder und Onkel, den man sich vorstellen kann. Wir möchten ihn nicht auch noch verlieren. Deshalb bitten wir alle - lasst euch registrieren. Damit schenkt ihr Jerrid das Wertvollste, was es gibt – die Hoffnung auf ein zweites Leben.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Jerrid und anderen Patienten helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/jerrid-will-leben die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung. „Wir hoffen, dass wir mit unserem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auslösen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Jerrid. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter gefunden werden“, so Sabrina. „Allen, die sich an dieser Aktion beteiligen, danken wir von ganzem Herzen.“

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto, Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE64 6415 0020 0000 2555 56

Verwendungszweck: LPS 235 Jerrid

DKMS gemeinnützige GmbH
Bettina Steinbauer
Tel: 0221 940582 3528
steinbauer@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile und Indien aktiv. Gemeinsam haben wir über 9,5 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

Zur Registrierung als Stammzellspender besuchen Sie bitte unsere Webseite dkms.de.

*DKMS gemeinnützige GmbH
Bettina Steinbauer
Tel: 0221 940582 3528
steinbauer@dkms.de*

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



**dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de**